

FRP-Award für Prof. Christian Rehtanz

Svenja Schulze zeichnet den Dortmunder und zwei weitere Wissenschaftler aus

Prof. Christian Rehtanz, Inhaber des Lehrstuhls für Energiesysteme und Energiewirtschaft an der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik, wurde am 7. April mit dem erstmals ausgelobten FRP.NRW-Award ausgezeichnet. Mit dem Preis würdigt das Land Nordrhein-Westfalen besondere Managementleistungen in EU-Forschungsprojekten. Neben Prof. Rehtanz wurden zwei weitere Forscher von Wissenschaftsministerin Svenja Schulze geehrt.

Prof. Rehtanz erhielt den Award für das Projekt *ICOEUR*, das sich mit dem Betrieb großer elektrischer Energieübertragungs-Verbundnetze befasst. Er koordiniert in diesem internationalen Projekt insgesamt 21 Partner aus elf Ländern. »Die Jury bescheinigt *ICOEUR* eine sehr gute externe Kommunikation und eine gute Balance zwischen Führung und Selbstständigkeit der Projektpartner, dazu plausible, der Schwierigkeit der Ausgangslage angemessene, Strukturen wie etwa die Nutzung eines Co-Koordinators«, so Ministerin Schulze in ihrer Preisrede.

Das Preisgeld von je 30.000 Euro soll für die Anbahnung neuer europäischer Forschungs- oder Innovationsprojekte an den entsprechenden nordrhein-westfälischen Hochschulen und Forschungseinrichtungen verwendet werden.

Prof. Christian Rehtanz studierte nach dem Abitur 1988 Elektrotechnik und promovierte 1997. Anschließend habilitierte er sich 2002 an der ETH Zürich. 2000 trat er in den Konzern für Energie- und

Automatisierungstechnik ABB ein. Von 2003 bis 2005 war er Entwicklungsleiter und Mitglied der Geschäftsleitung im Geschäftsgebiet *Power Systems* bei ABB in Zürich. Von 2005 bis 2007 führte ihn sein Weg als Forschungs- und Entwicklungsdirektor der ABB China Ltd. nach Peking. Einen Ruf an die Universität Hannover lehnte er ab und nahm wegen der besseren Bedingungen einen Ruf an den Lehrstuhl für Energiesysteme und Energiewirtschaft an der TU Dortmund an. (SBO)

Ausgezeichneter Projektmanager: Prof. Christian Rehtanz



30.000 Euro für neue Projekte

Die festliche Verleihung der Auszeichnung erfolgte in Anwesenheit der EU-Kommissarin für Forschung, Innovation und Wissenschaft, Maire Geoghegan-Quinn.

Quelle: *Horizont* 05/11 Nr. 426

Mai 2011